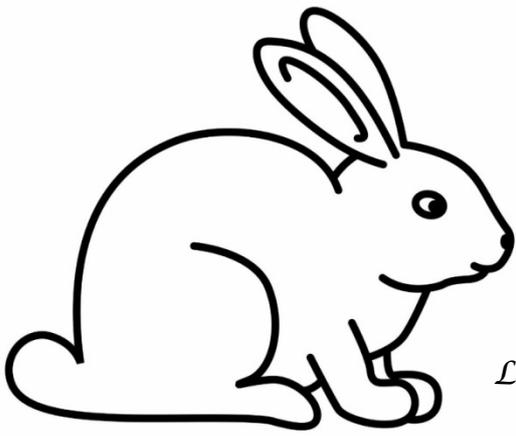


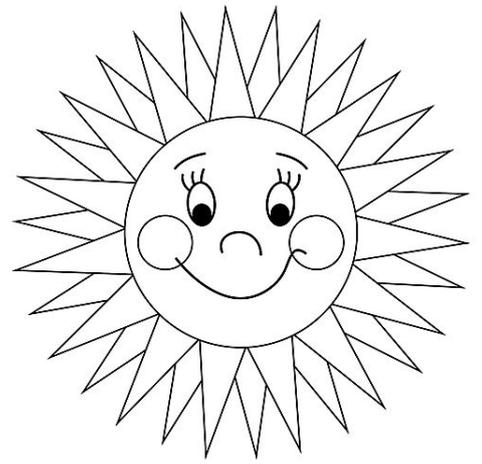
Familien- Zeitung



Kreatives Allerlei
für Eltern und Kinder



Vorwort



Liebe Eltern und liebe Kinder,

in diesen schwierigen Zeiten der Corona-Pandemie möchten wir Sie und euch nicht allein lassen. Wir sind für Sie und euch da!

Es ist nicht immer einfach, sich in der Wohnung die Zeit zu vertreiben.

Diese kleine Sammlung von Liedern und kleinen Gebeten, Rätseln, Bastel-Ideen, Ausmalbildern und Bewegungsspielen soll Ihnen und euch dabei helfen, sich ein bisschen die Zeit zu vertreiben.

Vielleicht ist ja das ein oder andere dabei, das Sie und euch interessieren könnte. Es ist eine willkommene Abwechslung zu Fernsehen, Computer oder Handy und auch die Bewegung kommt nicht zu kurz.

Noch eine Bitte an die „Großen“: Bitte lassen Sie Ihre Kinder mit Schere, Kleber usw. nicht allein und beaufsichtigen Sie sie.

Und nun wünschen wir Ihnen und euch viel Spaß bei der Sache.

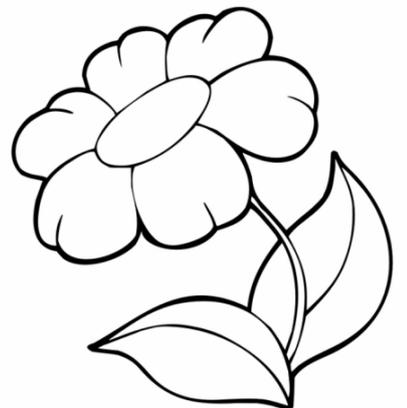
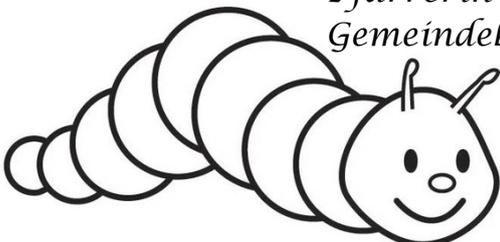
Herzliche Grüße

Ihre Ev. Segenskirchengemeinde Dortmund-Eving

PS: Schauen Sie doch mal auf unserer Webseite www.evangelische-kirche-ewing.de vorbei. Und wenn Ihnen die Decke auf den Kopf fällt und Sie mal wirklich jemanden zum Herzausschütten brauchen:

Wenden Sie sich gerne per Telefon an uns!

<i>Pfarrer Reiffen:</i>	<i>Tel.-Nr. 21 27 22</i>
<i>Pfarrerin Holthoff:</i>	<i>Tel.-Nr. 80 48 78</i>
<i>Pfarrerin Staroste:</i>	<i>Tel.-Nr. 85 57 82</i>
<i>Gemeindebüro:</i>	<i>Tel.-Nr. 18 98 090</i>

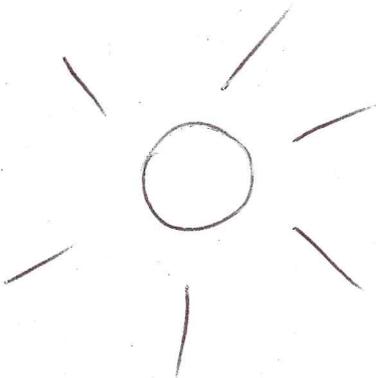
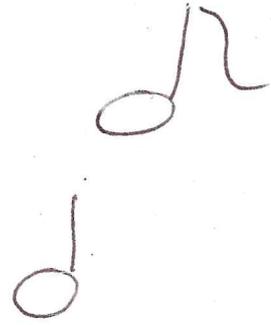


Frühlings Ankunft

Alle Vögel sind schon da,
alle Vögel alle!
Welch ein Singen, Musizieren,
Pfeifen, Zwitschern, Tiriliern.
Frühling will nun einmarschieren,
kommt mit Sang und Schalle.

Wie sie alle lustig sind,
flink und froh sich regen!
Amsel, Drossel, Fink und Star,
und die ganze Vogelschar
wünscht dir ein frohes Jahr,
lauter Heil und Segen.

Was sie uns verkündet nun,
nehmen wir zu Herzen:
Wir auch wollen lustig sein,
lustig wie die Vögelein,
hier und dort, Feld aus, Feld ein,
singen, springen, scherzen.



Der Frühling ist da ...

Bei dieser Bastelarbeit werden Ihre Kinder mit Begeisterung bei der „Arbeit“ helfen!

Ob Sie nun die großen Tulpen- und Narzissenblüten abwechselnd am Fensterrand anordnen oder als Mobile aneinanderreihen und mitten ins Zimmer hängen – eines ist sicher ... diese Blumenpracht verwelkt nicht so schnell. In der Fenstermitte tummeln sich vielleicht ein paar Schmetterlinge. Wie viele es sein werden, das bleibt Ihnen und euch überlassen.

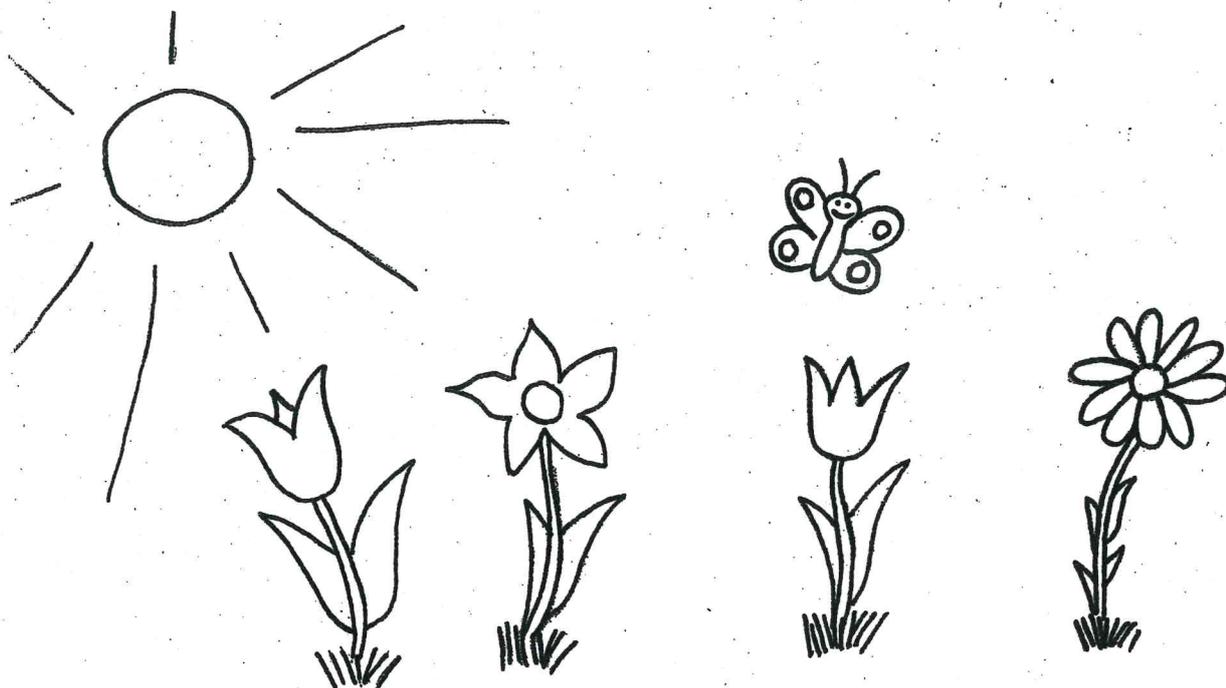
Material:

- Fotokarton oder Moosgummi in beliebigen Farben
- Prittkleber (bei Moosgummi eignet sich besser die Heißklebepistole oder Kraftkleber)
- evtl. Schaschlikspieße aus Holz (falls ihr Blumenstecker basteln möchtet)
- für's Mobile etwas Nähgarn

Und so geht's:

Vorlagen einfach abpausen, übertragen, zusammenkleben, arrangieren, fertig!

(Bitte beachten: Sollte Ihr Kind Ihnen helfen, bitte das Schneiden und Kleben stets beaufsichtigen und die Heißklebepistole niemals in Kinderhände geben!)



Backrezept

Osterhäschen

Zutaten:

500 g	Mehl
250 g	Quark
125 g	Zucker
8 EL	Milch
8 EL	Öl
1 Päckchen	Vanillezucker
1 ½ Päckchen	Backpulver
1 Prise	Salz
	Rosinen (z. B. zum Verzieren – für die Augen)
	Milch (zum Bestreichen)

Aus dem Quark, dem Zucker, der Milch dem Öl und dem Vanillezucker mit Hilfe eines Handrührgerätes einen Teig bereiten. Das Mehl mit dem Backpulver und dem Salz mischen, anschließend nach und nach zum Teig geben. Gut verquirlen.

Nun aus dem Teig Osterhäschen-Köpfe formen. Dazu nehmen sie einen kleine Handvoll Teig und formen ihn zu einer kleinen Kugel. Die Kugel dann plattdrücken und einseitig bis zu einem Drittel einschneiden, die beiden Enden bilden nun die Hasen-Öhrchen. Anschließend für die Augen und die Nase Rosinen in den Teil drücken und das Ganze mit ein wenig Milch mit Hilfe eines Backpinsels bestreichen.

Ein Backblech mit Backpapier auslegen und die Osterhasen darauf legen.

Backtemperatur: 180 – 200 Grad (wenn möglich: Umluft)

Backzeit: ca. 15 – 20 Minuten (bitte im Auge behalten)

Frohe Ostern!

Bastel-Ideen mit Klo-Rollen

Serviettenringe und/oder Eierbecher

Material:

- Leere Klo-Rollen in beliebiger Anzahl
 - Schere
 - Bastelkleber
 - Woll-Reste
 - oder Filz-Reste
 - oder Malstifte (Filzstifte oder Buntstifte oder Wachsmalkreide)
 - oder bunte Papier-Reste (Schnipsel in verschiedenen Größen)
 - oder Acrylfarbe auf Wasserbasis
 - oder beliebige Sticker oder, oder, oder ...
-
1. Die Klo-Rollen in drei etwa gleich große Teile schneiden
(Das sollten am besten die Erwachsenen übernehmen!)
 2. Nun können die einzelnen kleinen Rollenstücke außen mit Filz- oder Buntstiften oder mit Acrylfarbe bemalt werden, mit Bastelkleber und Schnipseln dicht beklebt werden oder mit Stickern dekoriert werden.
 3. Sehr schön sieht es auch aus, wenn die Rollen mit Wolle umwickelt werden. Dazu vorher ein bisschen Bastelkleber auf die Rollen geben. Trocknen lassen.
 4. Nun noch eine Serviette in den Ring stecken oder ein Ei auf den Ring setzen – fertig ist die bunte Tischdekoration!

Bunte Halskette

Einige Klo-Rollen-Stücke wie oben beschrieben verzieren, gerne auch in verschiedenen Varianten, auf eine Kordel oder auf Wolle fädeln, fertig ist die lustige Halskette. Wäre das nicht was für Mama zum Muttertag!?

Konfetti-Bilder kleben

Material:

- größere Bögen starkes Papier, Packpapier oder Tapetenreste
- Stift
- Bastelkleber
- Konfetti (falls nicht vorhanden, kann dieses spielend selbst hergestellt werden – siehe unten)

1. Eine beliebige Zeichnung auf das Papier zeichnen, z. B. einen großen Schmetterling, eine große Blumenblüte, ein Herz, ein Ei usw.
2. Die Zeichnung großzügig mit Kleber versehen.
3. Das Konfetti auch großzügig auf den Kleber verteilen und gut trocknen lassen.
4. Wenn der Kleber getrocknet ist, das überschüssige Konfetti vom Papier abschütteln.

Fertig ist das Kunstwerk!

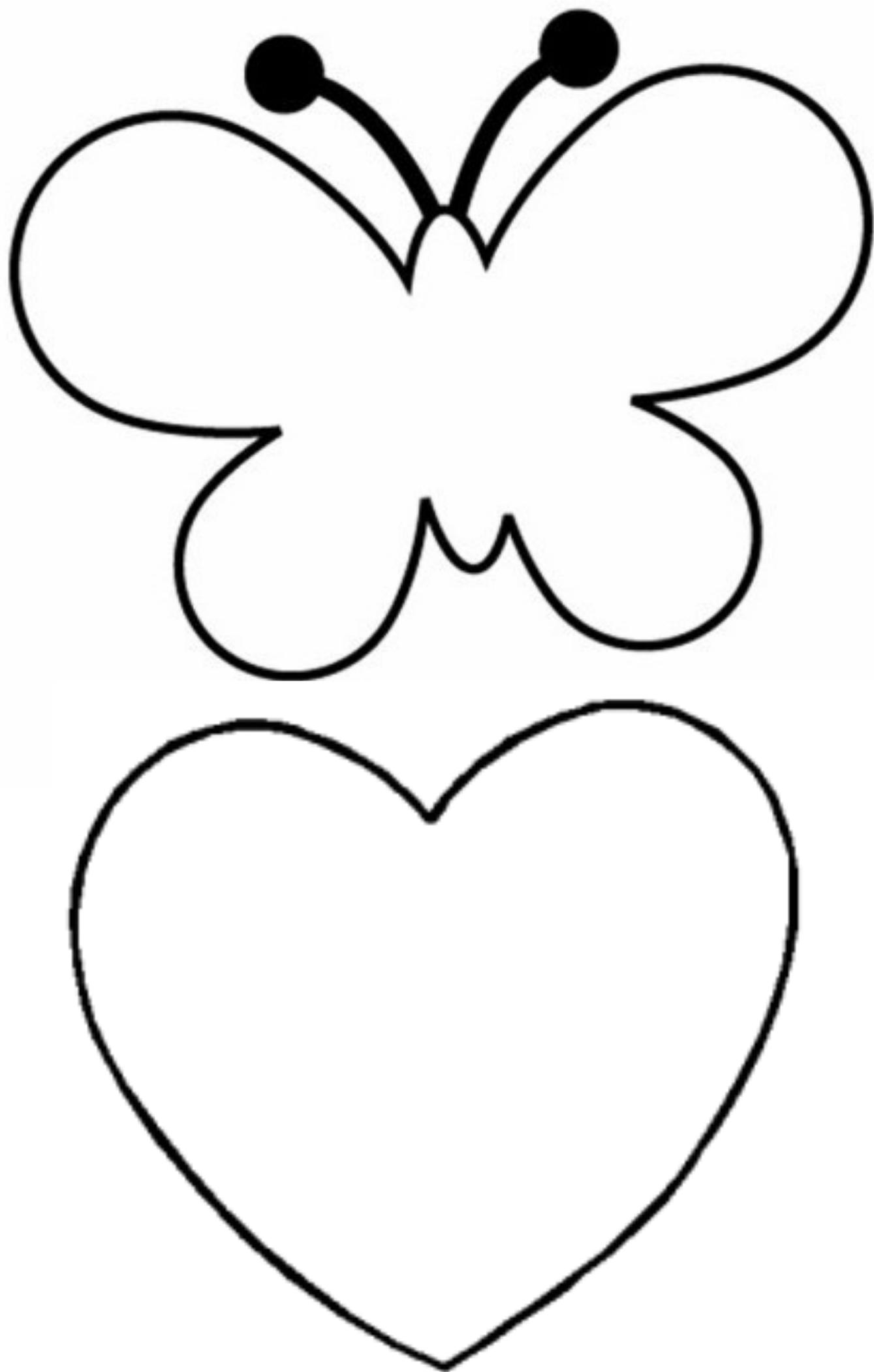


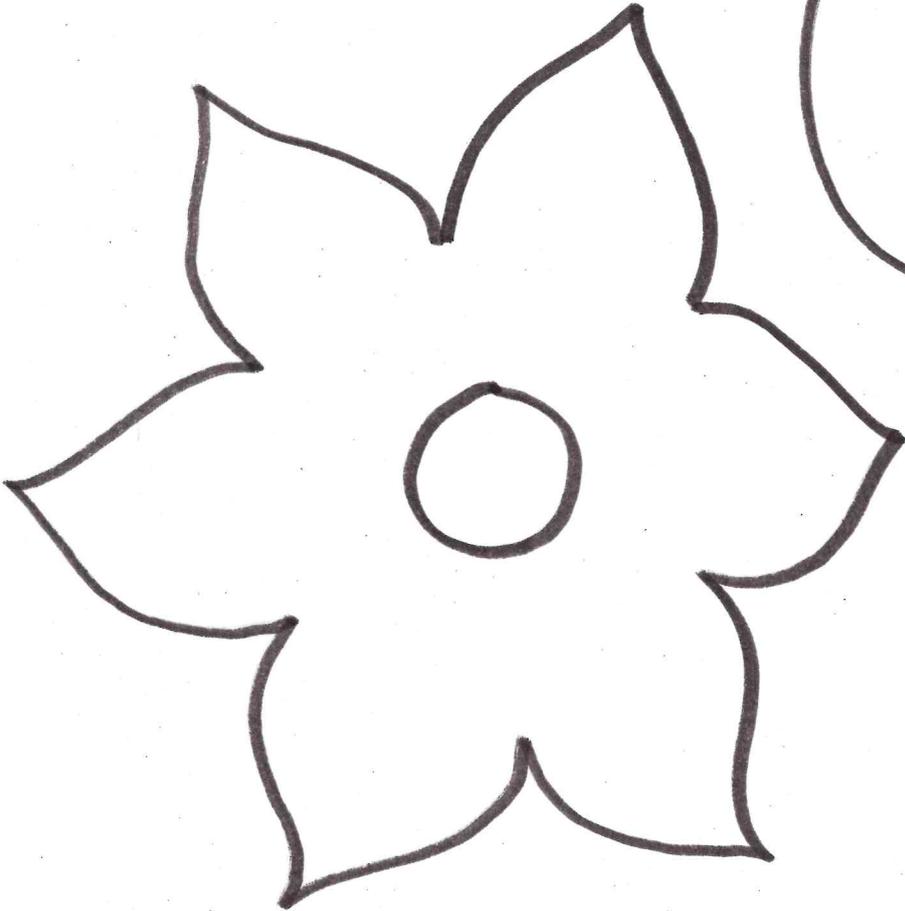
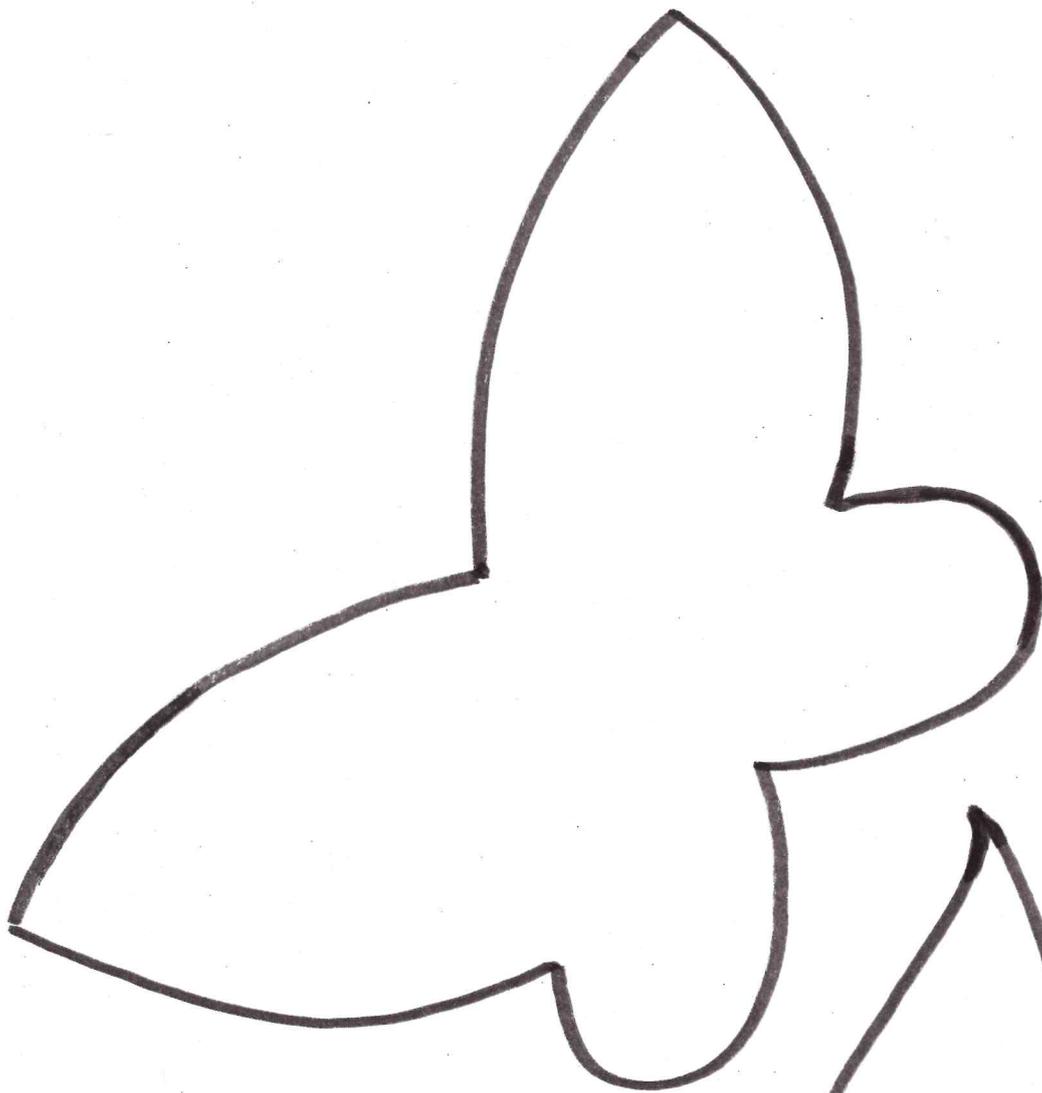
Konfetti herstellen

Material:

- Büro-Locher
- Papier in verschiedenen Farben oder Zeitungspapier oder Illustrierte (sieht auch sehr schön bunt aus)

Aus Papier und Locher ganz viel Konfetti herstellen. Das können auch schon die Allerkleinsten und haben großen Spaß dabei!



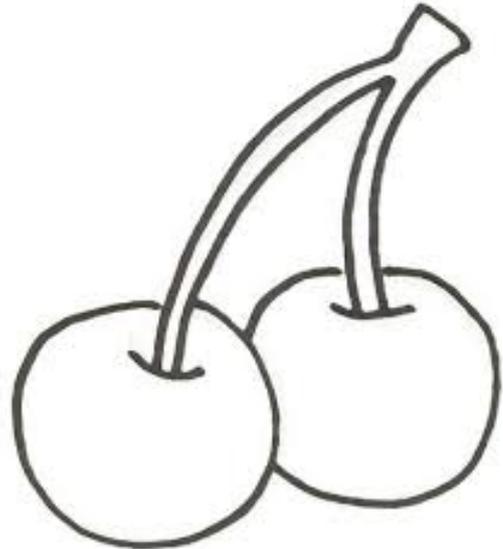


Rezept für einen leckeren Nachtisch

Kirsch-Tiramisu

Zutaten:

1 Packung	Löffelbiscuits
1 großes Glas	Sauerkirschen
500 g	Quark
3 EL	Zucker (je nach Geschmack)
etwas	Zitronensaft
etwas	Milch
evtl.	Schokostreusel



Eine eckige Auflaufform bereitstellen. Die Kirschen abtropfen lassen. Die Löffelbiscuits kurz im Kirschsafft wenden und in die Auflaufform legen.

Den Quark, den Zucker, den Zitronensaft und die Milch zu einer geschmeidigen Masse verrühren und auf die Löffelbiscuits geben. Darüber die Kirschen verteilen und, wer mag, noch ein paar Schokostreusel obenauf streuen.

Fertig! – Guten Appetit!

Das Wetterspiel

Wisst ihr, welche Kleidung zu welcher Jahreszeit bzw. zu welchem Wetter passt?! Nun, mit diesem Spiel, das ihr euch leicht basteln könnt, werdet ihr es sicher ganz leicht erfahren.

Was ihr zum Basteln braucht und wie ihr es anstellt, erfahrt ihr gleich.

Zunächst die Spielregeln:

Mitspieler: 2 bis 4 Kinder ab 3 Jahren

Spielmaterial: 22 Kleider- und 20 Wetterkärtchen (die du selbst bastelst)

Spielverlauf:

Jeder Mitspieler erhält 3 Kleider- und 3 Wetterkärtchen. Die restlichen Kärtchen werden als Stapel verdeckt auf den Tisch gelegt. Die oberste Karte wird aufgedeckt in die Mitte des Spielfeldes gelegt.

Nun sollen die Kinder der Reihe nach entweder ein Kleider- oder ein Wetterkärtchen anlegen. Natürlich sollten die Kärtchen auch aneinander passen, so wäre eine Badehose natürlich ungeeignet bei Schneewetter usw. Dabei darf immer nur eine Kleiderkarte an eine Wetterkarte gelegt werden und umgekehrt.

Das Spiel lässt mehrere Lösungen zu. Ein Schirm passt zum Regen genauso gut wie zur Sonne. Genauso schützt eine Sonnenbrille nicht nur im Sommer, sondern auch im Winter bei Schnee. Die Kinder sollten begründen, warum sie gerade diese Karte an diese Stelle gelegt haben.

Kann ein Spieler nicht anlegen, so nimmt er sich eine neue Karte vom Stapel. Passt auch diese nicht, so ist der nächste Spieler an der Reihe.

Sieger ist, wer als erster keine Kärtchen mehr besitzt.

Das Spiel ist beendet, wenn alle passenden Karten angelegt worden sind.

So, und das brauchst du:

Fotokarton in Weiß (das werden die Kärtchen)

Regenbogen- und/oder Glanzpapier und/oder Fotokarton in verschiedenen Farben (hieraus werden die Kleidungsstücke gebastelt und die verschiedenen Symbole, die das Wetter anzeigen)

Klebstoff

schwarzer Filzstift

Buntstifte

Schere

Bastelanleitung:

Schneide aus dem Fotokarton insgesamt 42 Kärtchen mit den Maßen 6 x 12 cm aus. Mit Filzstift werden diese in zwei 6 x 6 cm große Felder unterteilt. (Hierbei werden dir deine Eltern sicher helfen!)

Kleidungsstücke werden je zweimal, Wettersymbole je fünfmal auf Regenbogenpapier, Glanzpapier oder Fotokarton übertragen.

Bei den Kleiderkärtchen immer zwei unterschiedliche Kleidungsstücke aufkleben. Auf die Wetterkärtchen kommen jeweils zwei Wettersymbole nach dem Dominoprinzip, z. B. Sonne – Sonne, Sonne – Schneekristall, Sonne – Wolken usw..

Die Regentropfen und der Regenbogen müssen noch zusätzlich aufgemalt werden.

Kleine Anregung für die Motive:

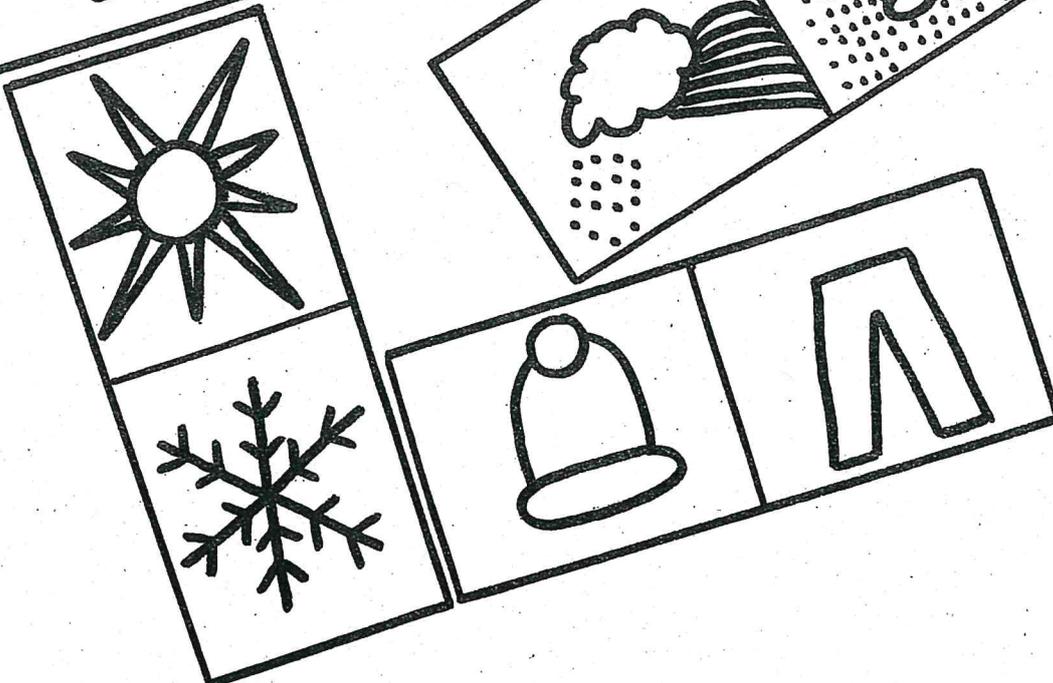
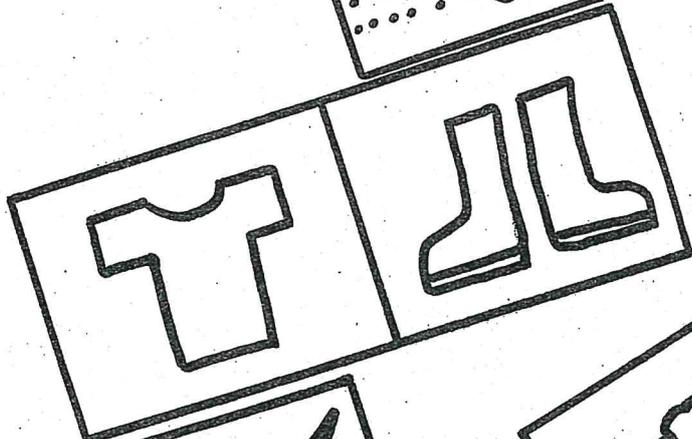
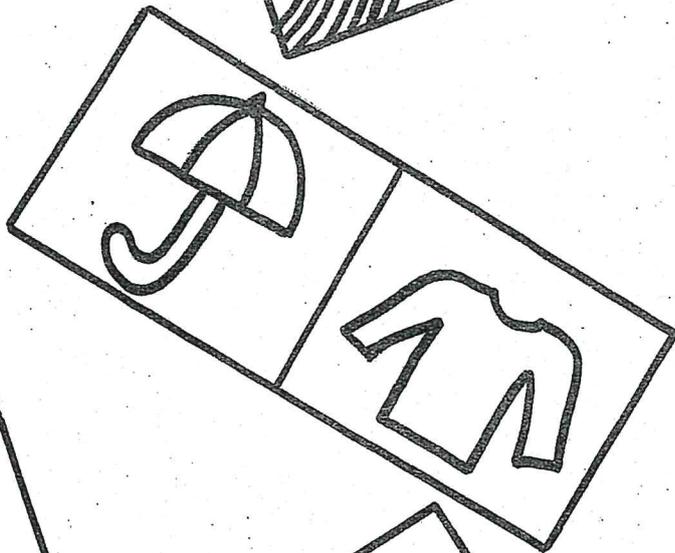
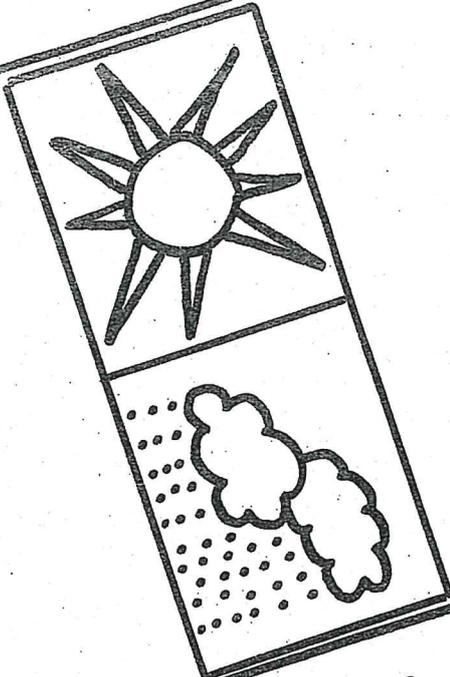
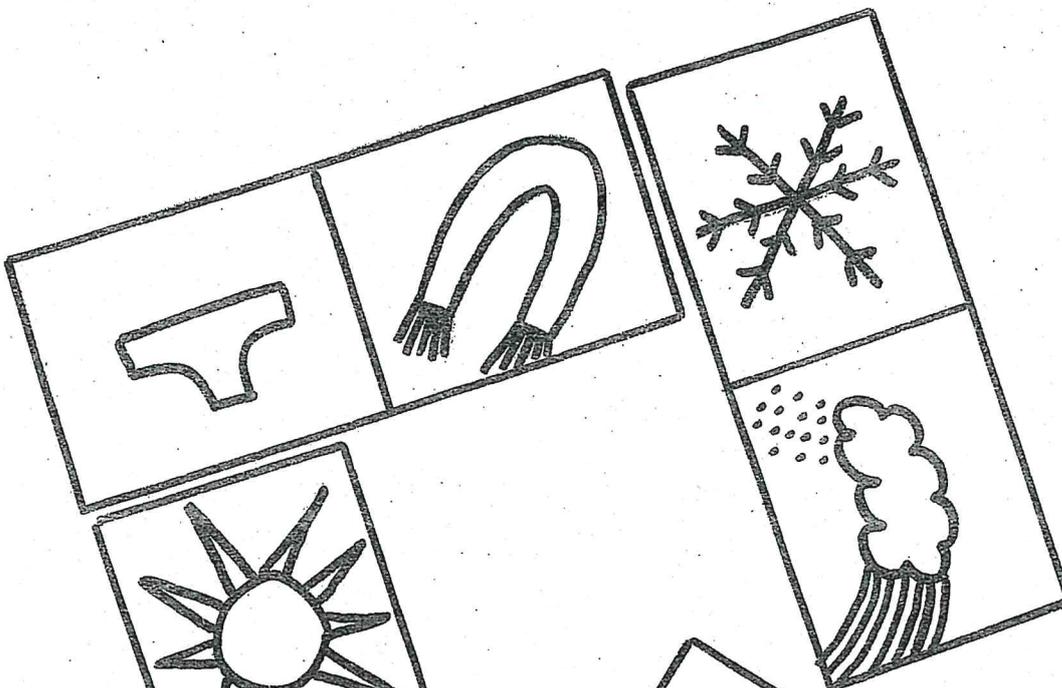
Kleidung:

Badehose, Badeanzug, Sonnenbrille, Schirm, Schal, Pullover, lange Hose, Stiefel, Mütze, Handschuhe, T-Shirt, Rock usw.

Wettersymbole:

Sonne, Schneekristall, dunkle Wolken mit Regen, Wolken mit Regen und Regenbogen usw.

(Natürlich kannst du die Symbole auch alle aufmalen, wenn dir das Basteln zu lang dauert.)





Halte zu mir, guter Gott

Halte zu mir, guter Gott, heut den ganzen Tag.
Halt die Hände über mich, was auch kommen mag.
Halte zu mir, guter Gott, heut den ganzen Tag.
Halt die Hände über mich, was auch kommen mag.

Gibt es Ärger oder Streit und noch mehr Verdruss,
weiß ich doch, du bist nicht weit, wenn ich weinen muss.
Halt zu mir, guter Gott, heut den ganzen Tag.
Halt die Hände über mich, was auch kommen mag.

Meine Freude, meinen Dank, alles sag ich dir.
Du hältst zu mir, guter Gott, spür ich tief in mir.
Halte zu mir, guter Gott, heut den ganzen Tag.
Halt die Hände über mich, was auch kommen mag.

Du bist jederzeit bei mir. Wo ich geh und steh,
spür ich, wenn ich leise bin, dich in meiner Näh.
Halte zu mir, guter Gott, heut den ganzen Tag.
Halt die Hände über mich, was auch kommen mag.



Fingerspiele

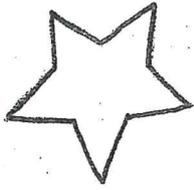
Fünf Fingerlein schliefen einmal fest
wie kleine Vögelein im Nest.
Da kommt die liebe Sonn und lacht:
„Genug geschlafen, he, aufgewacht!“
Der Daumen wurde als erster wach.
Er reckt sich und streckt sich
und ruft voll Freude:
„Guten Morgen, Frau Sonne!
Schön ist es heute!“
Dem Zeigefinger hat er
auf den Rücken geklopft. Der brummt:
„Was soll denn das heißen,
mich aus dem schönsten Schlaf zu
reißen!“
Dann haben die zwei getanzt und
gelacht,
davon sind die andern dann auch
aufgewacht.
Und alle zusammen rufen voll Freude:
„Guten Morgen, Frau Sonne!
Schön ist es heute!“

Die schlafenden Vögel stellen Sie mit einer Faust dar.
Die andere Hand, die Sonne, halten Sie mit weit aus-
einander gestreckten Fingern hoch. Sie spielen nun mit
der „Vogelhand“ so, wie der Text es Ihnen vorgibt.
Wenn auch das letzte Vögelchen aufgewacht ist, strecken
und bewegen Sie alle Finger dieser Hand der Sonne
entgegen.

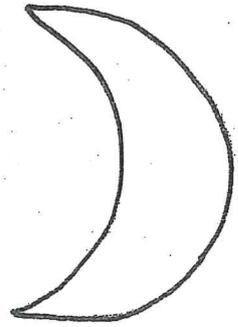


Der ist ins Wasser gefallen,
der hat ihn wieder herausgeholt,
der hat ihn ins Bett gebracht,
der hat ihn warm zugedeckt,
und der kleine Schelm hat
ihn wieder aufgeweckt.

Bei diesem einfachen Fingerspiel fassen Sie die
Fingerchen Ihres Kindes mit dem Daumen
beginnend
nacheinander an und schütteln Sie leicht.



Am Abend ...



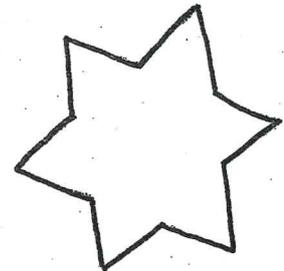
Der Tag war schön

Lieber Gott,
heute war der Tag so schön,
leider muss ich schlafen geh'n.
Lass mich, lieber Vater mein,
morgen wieder fröhlich sein.
Amen.

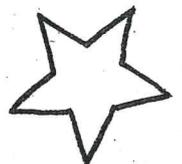


Weißt du, wie viel Sternlein steh'n?

Weißt du, wie viel Sternlein stehen
an dem hohen Himmelszelt?
Weißt du wie viel Wolken gehen
weit hinüber alle Welt?
Gott, der Herr, hat sie gezählet,
dass ihm auch nicht eines fehlet
an der ganzen großen Zahl,
an der ganzen großen Zahl.



Weißt du, wie viel Mücklein spielen,
in der heißen Sonnenglut?
Wie viel Fischlein auch sich kühlen,
in der hellen Wasserflut?
Gott, der Herr, rief sie mit Namen,
dass sie all' ins Leben kamen,
dass sie nun so fröhlich sind,
dass sie nun so fröhlich sind.



Weißt du, wie viel Kinder frühe
stehn aus ihrem Bettlein auf,
dass sie ohne Sorg' und Mühe
fröhlich sind im Tageslauf?
Gott im Himmel hat an allen
seine Lust, sein Wohlgefallen,
kennt auch dich und hat dich lieb,
kennt auch dich und hat dich lieb.

